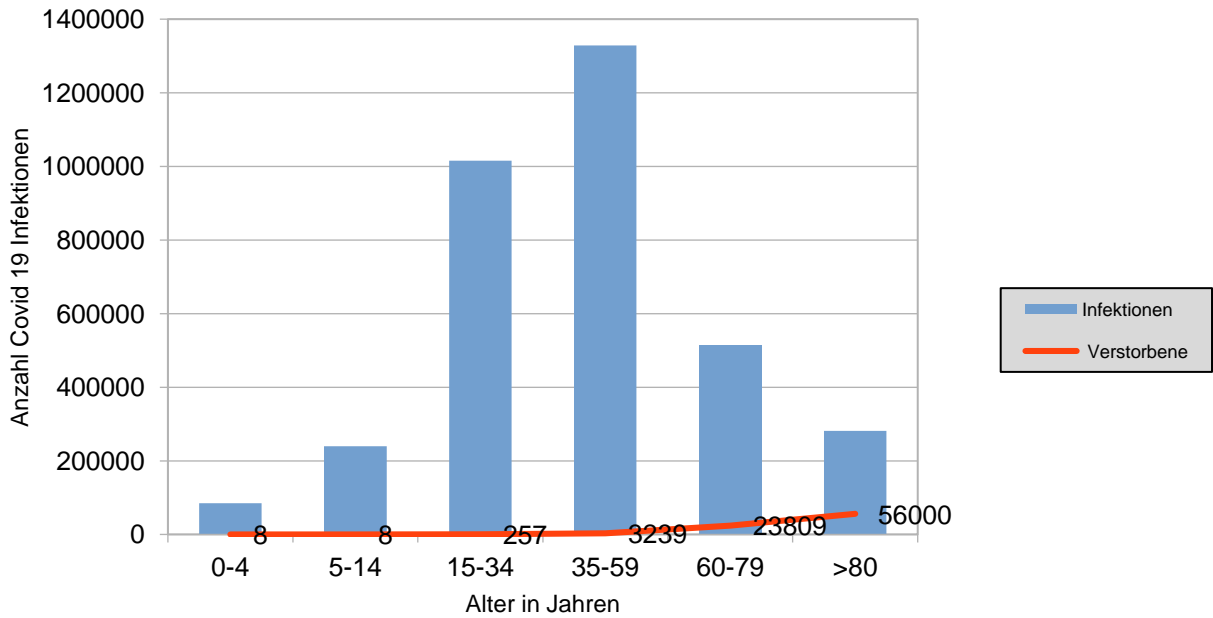
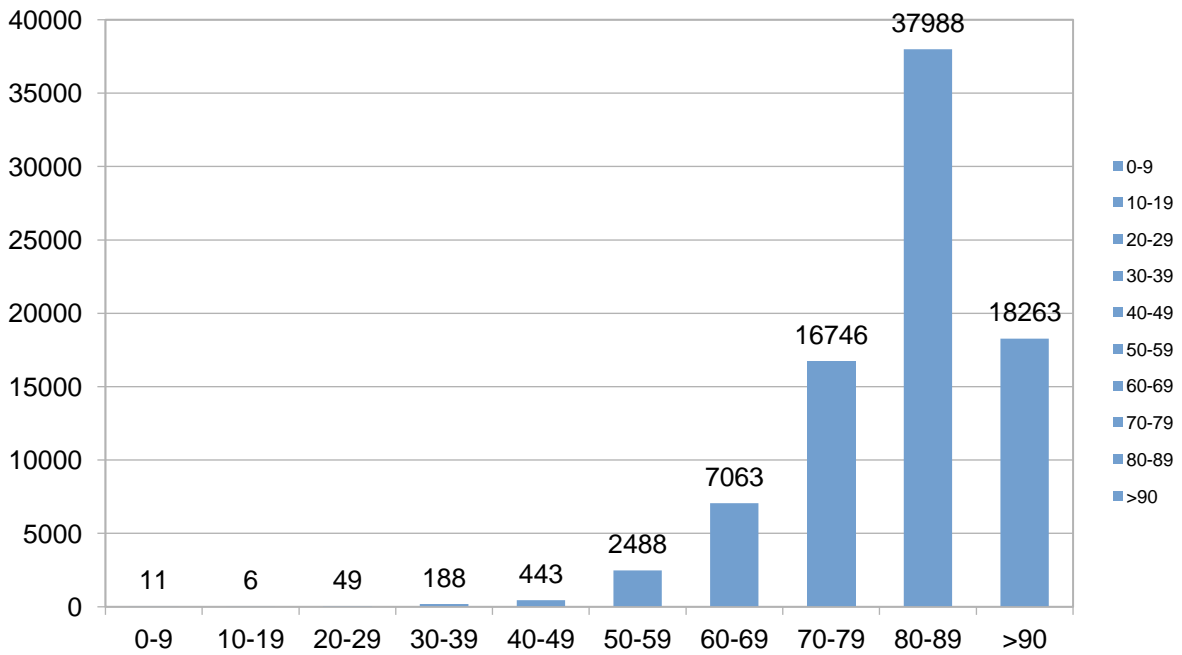


## An Covid 19 Erkrankte und im Bezug auf das Alter an Covid 19 Verstorbenen



## Genauere Differenzierung an Covid 19 Verstorbenen



Das Risiko an einer Sinus-Cavernosus-Thrombose bei einer Erstimpfung mit AstraZeneca Impfstoff zu erkranken liegt bei 1:75000.

Um beurteilen zu können, ob die Impfung ein hohes Risiko darstellt, habe ich ausgerechnet, wie hoch das Risiko ist, an einer Coronainfektion zu sterben in Bezug auf die insgesamt an Covid-19 Erkrankten von 3,5 Mio:

Alter	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	>90
Verstorbene	1:318181	1:583333	1:71428	1:18600	1:7900	1:4000	1:495	1:209	1:92	1:191

### Was sagen die Zahlen aus:

Ab 60 Jahren ist das Risiko an Corona zu versterben extrem hoch. Deshalb ist die Empfehlung für AstraZeneca absolut gegeben. Wenn Sie älter als 60 Jahre alt sind, sollten Sie deutlich mehr Respekt vor einer Infektion, als vor einer Sinus-Cavernosus-Thrombose haben.

Ab 50 Jahre ist das Risiko an Corona zu versterben rund 20 Mal höher, als eine Sinus-Cavernosus-Thrombose zu bekommen. Ab 40 Jahre ist es nur noch 10 Mal höher, mit 30 nur noch 3 Mal höher.

Ich kann es vertreten, Patienten ab 40 Jahre mit dem Impfstoff AstraZeneca gegen Covid 19 zu impfen. Ab 30 Jahre habe ich bereits ein ungutes Gefühl, deshalb werde ich Patienten erst ab 40 Jahren mit dem Impfstoff von AstraZeneca impfen.

Wenn Sie jünger als 30 Jahre sind, bitte ich Sie sich zu gedulden, bis ausreichend mRNA Impfstoff von BioNTech und Moderna zur Verfügung steht. Das Risiko an einer Sinus-Cavernosus-Thrombose zu erkranken ist in diesem Alter deutlich höher, als an Covid-19 zu versterben. Durch eine Impfung schützen sie zwar Ihre Umgebung, setzen sich selbst aber einem deutlich erhöhten Risiko aus.

Eine geplante Urlaubsreise oder verführerische Lockerungen für Geimpfte seitens der Regierung sollte nicht zu überstürztem Impfkationismus ohne Rücksicht auf die Risiken der Impfung führen.

Die oben aufgeführten Daten habe ich einerseits vom RKI und andererseits von Statista entnommen.

Ihre Hausärztin

Cornelia Dörrenbächer



Cornelia Dörrenbächer  
IHRE HAUSÄRZTIN